



Bildbeschreibung.

# Don Quichotte II

Dieses 60 x 80 cm messende Gemälde ist im Jahre 2003 entstanden, ausgeführt in Öl auf Leinwand.

Eine surrealistische Landschaft unter einem schwarzblauen Himmel. Die wenigen weißen Wolken verstärken kontrastierend die dunkle Tiefe des Himmels über der roten Ebene, die bis in den Bildvordergrund reicht. Die rote Erde von la Mancha? Der Horizont – ein gold-gelb leuchtendes Gebirge, vor dem drei Zypressen die Weite der Landschaft andeuten.

Wo sich das Blau des Himmels mischt mit dem Gelb des Gebirgszuges, da wird der Himmel grün. Ein magisch-düsteres Licht liegt über der Szenerie.

Die Aktion ist im Vordergrund, ebenfalls in Grün, von dunkel bis leuchtend.

Don Quichotte, der letzte Ritter sitzt, mit Schild und angelegter Lanze, auf seinem sich aufbäumenden, steigenden Pferd. Attacke reitend gegen die Windmühle.

Die Mühle selbst ist ein luftiges Gebäude auf mehreren Säulen. Gekrönt von einer maurischen Kuppel, an der die 4 Windmühlenflügel in X-Form befestigt sind. Die Flügel sind Federn mit Kiel – möglicherweise Schreibfedern darstellend. Und befestigt werden sie mit Hilfe von zwei Uhrzeigern, die die Drei-Uhr-Stellung einnehmen.

Unter der Windmühle liegt ein weiblicher Akt auf dem Rücken. Die Mühle ist über der Scham platziert.

Zwischen dem Lockenkopf der weiblichen Figur und Don Quichotte, gleichsam ein symbolisches Bollwerk bildend, liegen ein großes Ei, ein männliches Haupt mit gezähmter Haarpracht und ein großer Apfel mit einer Pusteblume, die einer Brustwarze gleicht.

Don Quichotte de la Mancha – die komplexe Geschichte von Miguel de Cervantes surrealistisch visuell erzählt.

Mehr auf [kraftkunst.de](http://kraftkunst.de)

Atelier-Adresse in Leimen

Erich Kraft | Heltenstraße 42a | 69181 Leimen | Germany | Phone: +49 (0)6224 76 88 17 | E-Mail: [info@kraftkunst.de](mailto:info@kraftkunst.de)